

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie
Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel
Band: 44 (2003)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In einem Heft, das dem Thema Wald gewidmet ist, auf ein Buch über Naturgefahren hinzuweisen, macht Sinn. Zwar ist die Funktion des Schutzes vor Lawinen, Steinschlag und Erosion im Baselbieter Wald im Vergleich zu alpinen Gebieten von geringerer Bedeutung, weshalb ihr auch kein eigener Beitrag gewidmet ist. Und doch haben die lange Zeit besonders beim städtischen Menschen etwas in Vergessenheit geratenen Naturgefahren in letzter Zeit überall wieder neue Aktualität erlangt. Erinert sei an die Stürme und Überschwemmungen der letzten Jahre.

Christian Pfister (Hrsg.)

Am Tage danach. Zur Bewältigung von Naturkatastrophen in der Schweiz 1500–2000.

Verlag Paul Haupt, Bern/Stuttgart/Wien 2002. 264 S. CHF 58.–

ISBN 3-258-06436-9

Der bekannte Berner Klimahistoriker Christian Pfister legt einen Sammelband vor, dessen einzelne Kapitel sich mit Naturkatastrophen aus fünf Jahrhunderten befassen. Er selber steuert mit seinen beiden Beiträgen sozusagen die Klammer darum herum bei. In der Einleitung stellt er das Thema in eine historische Perspektive, am Schluss versucht er, die Einzelbeiträge zusammenfassend auszuwerten und die Entwicklung der Strategien zur Katastrophenbewältigung aufzuzeigen. Im Zentrum des Buches steht die Frage, wie Betroffene, Behörden und die zur Hilfe aufgerufene Mitwelt jeweils die Katastrophe gedeutet, auf sie reagiert und sie zu bewältigen versucht haben. Neben Ereignissen aus früheren Jahrhunderten und den Katastrophen aus dem 19. Jahrhundert (wie etwa dem Bergsturz von Goldau, Grossbränden oder zahlreichen Überschwemmungen) kommen auch solche aus jüngerer Zeit zur Darstellung, die je nach Lebensalter der Leserinnen und Leser noch mit persönlicher Erinnerung verbunden sind (z. B. der Lawinenwinter 1951), bis hin zur Überschwemmung von Sachseln 1997.

Das Buch bringt historisch und landeskundlich Interessierten eine Menge von Fakten und Erklärungen zu einem bisher vernachlässigten Aspekt der Schweizer Geschichte. Dank seiner ansprechenden Gestaltung mit zahlreichen Abbildungen und seiner gut lesbaren, nicht auf Fachjargon kaprizierten Sprache ist die Lektüre auch noch spannend!

Jürg Rohner

